

Für langjährige Mitgliedschaft geehrt

Zwei Posten mussten bei der Jahresversammlung der Feuerwehr neu vergeben werden

Pillnach. (gs) Zur Dienstversammlung wurde die Jahresversammlung der Pillnacher Feuerwehr am Samstag im „Haus der Gemeinschaft“ (HdG). Neben der Wahl eines neuen Kommandantenstellvertreters und eines neuen Schriftführers standen auch zahlreiche Ehrungen auf dem Programm.

42 aktive Feuerwehrler sind derzeit im Übungs- und Einsatzbereich. Neun Jugendliche befinden sich in der Ausbildung. Im letzten Jahr nahmen 14 Teilnehmer am Wissenstest teil, fünf legten die Jugendleistungsprüfung und sechs die Truppmannausbildung ab. Neben Sitzungen und Übungen wurde die Wehr aber auch zu den verschiedensten Einsätzen gerufen. Ein Brandeinsatz erfolgte mit der Dispo-Gruppe Wasser in Irlbach, Brand in Brauerei, hier wurde eine Wasserversorgung von der Donau bis zum Brandobjekt aufgebaut, an die 1500 Meter, bei einer Einsatzdauer von neun Stunden. Im Juni war eine Hochwasseralarmierung, Dammbruch in Niederachdorf, hier hat nach wiederholter Alarmierung erst die Sirene ausgelöst.

Neue Pumpe für die FFW

Da bereits mehrere Male größere Probleme mit der Pumpentätigkeit auftraten, wurde im Einklang mit der Gemeinde Kirchroth die Anschaffung einer neuen Pumpe beschlossen, Ende Mai in Landau abgeholt und bei mehreren Einweisungen und der Segnung der neuen Tragkraftspritze im Rahmen der Einweihung des HdG durch Bürgermeister Wallner an die Feuerwehr übergeben. Im weiteren Verlauf sei-



Links: FFW-Vorsitzender Hermann Fischer (links) und Kommandant Christoph Wolf (rechts) mit den neuen Vorstandsmitgliedern Julian Erhard (Zweiter von links) und Stefan Sußbauer. – Rechts: Für langjährige Vereinstreue wurden zahlreiche Feuerwehrler geehrt. (Fotos: gs)



nes Rechenschaftsberichtes nahm der Kommandant Thomas Kagermeier per Handschlag in den aktiven Feuerwehrdienst auf. Anschließend informierte er in einer Vorschau über anstehende Übungen, Tests und Ausbildungen.

Im Bericht des Vorsitzenden sprach Hermann Fischer von einem ereignisreichen Jahr 2013. Die Wehr hat zur Zeit an die 140 Mitglieder. Die Restarbeiten beim Bau des HdG liefen mit Unterstützung der Mitglieder auf Hochtouren. Beim Fronleichnamfest am 30. Mai war die Feuerwehr wieder stark vertreten. Beim Reibersdorfer Dorffest am 2. Juni waren die Feuerwehrler zu Gast. Im Juni beteiligten sich die Mitglieder am Gründungsfest des Burschenvereins Niederachdorf/Hofdorf und im Juli wurde mit Pfarrer Franz Falter sein 25-jähriges Priesterjubiläum gefeiert. Die große Einweihungsfeier des Hauses der Gemeinschaft war der Höhepunkt im vergangenen Jahr. Die

Jahresabschlussfeier des Vorstands mit allen Ehrenmitgliedern war im Januar. Bürgermeister Josef Wallner gratulierte der Pillnacher Feuerwehr zu einer verschworenen Gemeinschaft, die gleichwohl in aktiver Feuerwehrarbeit wie in gesellschaftlicher Geschlossenheit ihresgleichen sucht. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit im Feuerwehrwesen und gratulierte gleichzeitig zu allen Errungenschaften, auf die die Vereinsführung und auch alle Mitglieder stolz sein können.

Einstimmige Wahl

Nachdem der derzeitige Kommandantenstellvertreter Matthias Sußbauer sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellte, musste dieser Posten neu besetzt werden. Für diese Funktion stellte sich sein Bruder, Stefan Sußbauer, zur Verfügung, der auch einstimmig gewählt wurde. Für das Amt von Stefan Sußbauer, er war Schriftfüh-

rer, konnte Julian Erhard gewonnen werden. Auch seine Wahl war einstimmig.

Abschließend wurden erstmals seit vielen Jahren Vereinstreuungen durchgeführt. Für 25- bis 39-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Werner Bauer, Tobias Bornschlegl, Ernst Bösl, Peter Fischer, Karl Groß jun., Stefan Groß, Franz Gürster, Christian Hahn, Heinrich Herzog, Hermann Kerscher, Sigrun Kraus, Hubert Laumer, Peter Rauscher jun., Adolf Schebler, Bernhard Schiedeck sen., Gerhard Schindler, Erich Schuster, Franz Sußbauer und Klaus Wolf. Für 40- bis 49-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Hermann Fischer, Josef Grum, Otto Handl, Josef Lanzinger und Franz Schöberl. Eine Ehrung für 60 und mehr Jahre erfuhren Josef Bornschlegl (60), Josef Kagermeier sen. (60), Engelbert Kraus (64), Peter Rauscher sen. (67), Anton Schmidbauer (64), Josef Schütz sen. (60) und Ludwig Wolf (66).